

Was ist eine Arbeitsplatzevaluierung?

Jeder Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet eine Arbeitsplatzevaluierung durchzuführen. Das heißt in einem systematischen Prozess Gefahren bei der Arbeit zu ermitteln, zu beurteilen und weitestgehend zu beseitigen. Das sichtbare Ergebnis sind die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente. Klären Sie, wer die Evaluierung durchführt, dies kann der Arbeitgeber selbst sein aber auch eine andere kompetente Person. Unterteilen sie die Arbeitsstätte in Evaluierungseinheiten etwa in Räume die dann wiederum in Arbeitsplätze bzw. in Maschinen unterteilt werden können oder in Arbeitsvorgänge, Tätigkeiten bzw. Personen. Diese Unterteilung ist Grundlage für die Dokumentation. Um die Übersicht zu behalten, können sie die Bereiche in die Plankopie ihres Betriebes einzeichnen. Beachten Sie, je mehr Gefahren, desto kleiner muss die Einheit gewählt werden. Und desto mehr Bereiche und somit Dokumente ergeben sich.